

Grundrechte-Report 2000 erschienen!

Mitteilung Nr. 170, S. 56

HU-Mitgliedern wurde er in den letzten Tagen frei Haus zugesendet: Unser jährlicher Grundrechte-Report ist eine kritische Bestandsaufnahme zur Lage der Bürgerrechte in Deutschland und erscheint in diesem Jahr zum vierten Mal beim Rowohlt-Verlag. Das Gemeinschaftsprojekt der HU, des Komitees für Grundrechte und Demokratie, der Gustav Heinemann-Initiative und des Bundesarbeitskreises kritischer Juragruppen wurde zum Verfassungstag im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Berlin präsentiert, dem historischen Standort des Runden Tisches während der DDR-Übergangsregierung bis zum März 1990. Die Vorstellung übernahmen zwei Vordenker der friedlichen deutschen Einigung: der SPD-Politiker und Friedensforscher Egon Bahr und der ostdeutsche Bürgerrechtler Jens Reich.

Rund 40 Beiträge namhafter Autorinnen und Autoren – darunter neben den Herausgebenden mehrere Mitglieder des Beirates und Träger des Fritz-Bauer-Preises der HU – untersuchen anhand konkreter Fälle, Probleme der Verwirklichung von Grundrechten und verdeutlichen aktuelle Verstöße gegen Geist und Buchstaben der Verfassung. Neu ist ebenfalls eine Zusammenstellung bürgerrechtlich bedeutsamer Ereignisse des vergangenen Jahres.

Notiz: Der Grundrechte-Report 1997 ist nicht mehr lieferbar, aber im Internet zu finden unter [http://www.math.uni-goettingen.de/fachschaft/bg-jura/bakj-seite/\(Publikationen\)](http://www.math.uni-goettingen.de/fachschaft/bg-jura/bakj-seite/(Publikationen)) und demnächst auch über unsere Internet-Adresse: www.humanistische-union.de

Grundrechte-Report 2000 – zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland Hrsg. von Till Müller-Heidelberg, Ulrich Finckh, Elke Steven und Verena Grundmann, Verlag Rowohlt (rororo aktuell Nr. 227371) Reinbek bei Hamburg, Juni 2000, Preis 16,90 DM

Tobias Baur

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/publikation/grundrechte-report-2000-erschiene/>

Abgerufen am: 07.02.2025